

# BACHEM HALBJAHRES- BERICHT 2014

# BACHEM

Bachem ist ein börsenkotiertes, auf die Peptid-Chemie fokussiertes Technologie-Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer, effizienter Herstellungsverfahren und die zuverlässige Produktion Peptid-basierter pharmazeutischer Wirkstoffe. Ein umfangreicher Katalog von Biochemikalien für Forschungszwecke und exklusive Kundensynthesen ergänzen das Angebot. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Niederlassungen in Europa und den USA ist das Unternehmen weltweit tätig und verfügt über die industrieweit grösste Erfahrung und Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden legt Bachem grössten Wert auf Qualität, Innovation und Partnerschaft. **Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

## PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

AUFGRUND DER KONSEQUENTEN STRATEGISCHEN AUSRICHTUNG AUF PEPTIDE WURDE BACHEMS MARKENPERSÖNLICHKEIT NEU DEFINIERT.

DER SLOGAN «PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES» BEINHÄLTET TREFFEND DIE KERNKOMPETENZEN, MIT WELCHEN SICH DAS UNTERNEHMEN VON DER KONKURRENZ ABZUHEBEN VERSTEHT.

BACHEM IST SEIT ÜBER 40 JAHREN BAHNBRECHEND AUF DEM GEBIET DER PEPTIDE TÄTIG. DIE KUNDENBEZIEHUNGEN SIND DAUERHAFT UND VON VERTRAUEN GEPRÄGT. BACHEM GEHT AUF DIE SPEZIFISCHEN BEDÜRFNISSE EIN UND IST FÜR DIE KUNDEN EIN KOMPETENTER SOWIE ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

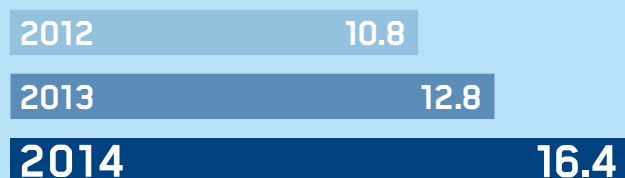
# 1. HALBJAHR 2014 IN KÜRZE

Deutlich höherer Umsatz. Profitabilität und Reingewinn erneut gesteigert. Operativer Cash Flow von 19.3 Mio. CHF. EBITDA bei 29.4% und EBIT bei 18.9% des Umsatzes, unterstützt durch Einmaleffekt. Zweites Halbjahr mit weiterem Potenzial, Steigerung gegenüber erstem Semester erwartet. Zielsetzungen bekräftigt.

Inhalt	
1	1. Halbjahr 2014 in Kürze
2	Kommentar
4	Ausblick
6	Konsolidierte Halbjahresrechnung
6	Konsolidierte Erfolgsrechnung
7	Konsolidierte Bilanz
8	Konsolidierte Geldflussrechnung
9	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
10	Ausgewählte Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung
13	Finanzieller Kalender

	1. HALBJAHR	1. HALBJAHR	VERÄNDERUNGEN IN %	
	2014	2013	CHF	LW
UMSATZ (IN MIO. CHF)	86.7	81.8	+6.1	+8.2
EBITDA (IN MIO. CHF)	25.5	21.7	+17.5	+22.8
EBITDA IN % DES UMSATZES	29.4	26.6		
EBIT (IN MIO. CHF)	16.4	12.8	+28.8	+37.5
EBIT IN % DES UMSATZES	18.9	15.6		
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	12.4	10.4	+19.2	
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	14.3	12.7		
GEWINN PRO AKTIE (EPS - IN CHF)	0.92	0.77	+19.5	
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	19.3	25.0	-22.8	
PERSONALBESTAND (UMGERECHNET AUF VOLLZEITSTELLEN)	662	641		

## EBIT 1. HALBJAHR (IN MIO. CHF)



# KOMMENTAR

Im ersten Halbjahr 2014 übertraf Bachem den Umsatz der Vorjahresperiode erneut deutlich. Bachem setzte sich im Wettbewerb durch und erzielte zusätzliche Verkäufe von Generika und einen erheblichen Zuwachs bei NCEs. EBIT und Reingewinn konnten weiter gesteigert werden. Der Gewinnausweis wurde durch den Verkauf der Immunologie-Produktlinie zusätzlich erhöht.

## Umsatz erneut gesteigert

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) wies im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz von 86.7 Mio. CHF aus und übertraf das Vorjahressemester um 5.0 Mio. CHF. Die Verkäufe lagen sowohl in lokalen Währungen (+8.2%) wie auch in der Berichtswährung CHF (+6.1%) erneut deutlich über der Vergleichsperiode.

Die Generika-Umsätze konnten trotz negativer Währungseffekte auf dem Niveau der Vorjahresperiode gehalten werden und betragen 45.6 Mio. CHF. In lokalen Währungen legten die Verkäufe um rund 2% zu. Zum Halbjahresstichtag lagen die Verkäufe in den USA noch etwas hinter dem ausgesprochen guten Vorjahresresultat zurück. Dank einer Umsatzsteigerung in Europa konnte Bachem den Rückstand jedoch kompensieren. Aufgrund der aktuellen Auftragsituation erwartet die Gruppe für das Gesamtjahr etwas höhere Generika-Verkäufe als im Vorjahr.

Im Geschäftsbereich Forschungschemikalien entwickelte sich der Umsatz gemäss den Erwartungen. Aufgrund der Veräusserung des Geschäfts mit Immunologie-Produkten gingen die Verkäufe um 1.0 Mio. CHF zurück. Im verbleibenden Kerngeschäft entwickelten sich Katalogprodukte und Kundensynthesen gegenläufig. Während die Katalogverkäufe unter der nachteiligen Wechselkursentwicklung von USD/CHF litten, konnte Bachem im hart umkämpften Geschäft mit Kundensynthesen deutlich zulegen. Bachem wird die Marktaktivitäten im Bereich der Forschungschemikalien weiter intensivieren, um sich im globalen Wettbewerb noch besser durchzusetzen.

Bei den New Chemical Entities (NCEs) erzielte Bachem mit einem Zuwachs von über 28% in lokalen Währungen erneut eine deutliche Steigerung. Dabei betrug der Anstieg in Europa mehr als 100%, während die Umsätze

in den USA noch hinter dem Vorjahresresultat zurückblieben. Für das Gesamtjahr 2014 erwartet Bachem in beiden Regionen ein deutliches Wachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2013.

Die Services für NCEs entwickelten sich mit einem Umsatzplus von über 11% in lokalen Währungen ebenfalls äusserst erfreulich. Darin enthalten waren auch die Dienstleistungen für Sterilabfüllungen (Clinalfa®).

Das im Frühling durchgeführte «Bachem Spring Symposium» widmete sich 2014 dem Thema «Macrocycles and Constrained Peptides» und war wiederum ein voller Erfolg. Die Vortragsthemen und Diskussionen im Expertenkreis aus Wissenschaft und Industrie befassten sich mit aktuellen Projekten sowie allgemeinen Problemstellungen und Lösungsansätzen bezüglich Herstellung und therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten dieser Substanzen.

Insgesamt behauptete sich Bachem erfolgreich in dem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld. Auch wenn es die Umsätze aufgrund der Stichtagsbetrachtung noch nicht belegen, zog das Geschäft mit NCEs im ersten Semester vor allem in den USA deutlich an. Als Marktführerin mit über 40 Jahren Erfahrung in der Peptidsynthese und einer konsequent auf Qualität ausgerichteten Organisation ist Bachem für ihre Kunden ein zuverlässiger Partner bei der Entwicklung ihrer Projekte.

## Operatives Resultat weiter verbessert

Im ersten Semester 2014 steigerte Bachem das operative Ergebnis um 28.8% auf 16.4 Mio. CHF. In diesem Betrag enthalten war auch der Verkaufsgewinn von 2.0 Mio. CHF aus der Veräusserung der Immunologie-Produktlinie, welcher vollumfänglich dem ersten Halbjahr 2014 zugerechnet wurde. Durch diesen Einmaleffekt erhöhte

sich die EBIT-Marge von 16.6% (1. Halbjahr 2013: 15.6%) auf 18.9%. Der Einfluss auf die Marge des Gesamtjahres wird deutlich geringer ausfallen, jedoch weiterhin eine zusätzliche, positive Abweichung im Vorjahresvergleich bewirken.

In der Berichtsperiode hatten die Währungsentwicklungen, vor allem USD und EUR zum Schweizer Franken, in der Summe einen nachteiligen Wechselkurseffekt auf das in Schweizer Franken ausgewiesene Resultat. Auf Stufe EBIT reduzierte sich dadurch das Resultat des ersten Semesters um 1.1 Mio. CHF.

Seit Jahresbeginn erhöhte sich der Personalbestand um 15 Personen. Per 30. Juni 2014 beschäftigte die Bachem Gruppe insgesamt 699 Personen in 662 Vollzeitstellen. Aufgrund der anhaltend guten Auftragsituation wird das Unternehmen bis zum Jahresende weitere Stellen an den Standorten in der Schweiz, Grossbritannien und den USA schaffen und diese mit qualifizierten Spezialisten besetzen. Als «Pioneering Partner for Peptides» und als Markführerin bietet Bachem ihren Mitarbeitenden viele Möglichkeiten, im Team und in enger Zusammenarbeit mit den Kunden zum Erfolg spannender und herausforderungsreicher Projekte beizutragen.

Die Kosten der verkauften Produkte im ersten Halbjahr 2014 betragen 58.1 Mio. CHF oder 67.0% des Umsatzes. Bachem wies zur Jahresmitte eine relativ stabile Bruttogewinnmarge von 33.0% aus (1. Halbjahr 2013: 33.3%), trotz deutlich höherem Personalbestand gegenüber der Vergleichsperiode und Organisationsveränderungen (siehe Verwaltungskosten).

Die Marketing- und Vertriebskosten lagen im ersten Semester erwartungsgemäss um 0.9 Mio. CHF über dem Vorjahreswert. Dies ist vor allem auf die personelle Aufstockung und weitere Professionalisierung der Marketingorganisation sowie verschiedene Aktivitäten im Rahmen des neuen Firmenauftritts zurückzuführen.

Im Bereich Forschung und Entwicklung wies die Gruppe einen Aufwand von 0.8 Mio. CHF aus. In der Berichtsperiode wurden keine Entwicklungskosten aktiviert (1. Halbjahr 2013: 0.4 Mio. CHF). Auf Basis der geplanten Projekte werden für das Gesamtjahr Kosten von rund 2 Mio. CHF erwartet.

In den ersten sechs Monaten 2014 betragen die Verwaltungskosten 7.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 8.9 Mio.

CHF). Die Differenz zur Vorjahresperiode resultierte vor allem aus einer Reorganisation innerhalb der Bachem Gruppe. Im Rahmen dieser Massnahmen wurden regionale und globale Services zusammengefasst, deren Aufgaben und Kosten analysiert und zum Teil neu den Verantwortungsbereichen Produktion und/oder Marketing zugeordnet. Dies führte zu einem nachhaltig geringeren Verwaltungskostenanteil. Auf die Gesamtkosten hingegen hatten diese Anpassungen keinen Einfluss.

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem ersten Semester 2013 um 0.1 Mio. CHF marginal auf 9.1 Mio. CHF. Das Verhältnis zum Umsatz nahm leicht ab und betrug 10.5%. In der Berichtsperiode wurden keine Impairments vorgenommen.

### **Reingewinn von 12.4 Mio. CHF**

Auch auf Stufe Reingewinn schloss das erste Halbjahr 2014 um 2.0 Mio. CHF über dem Vorjahreswert ab (+19.2%). In diesem Ergebnis enthalten war erneut der Verkaufsgewinn aus der Veräusserung der Immunologie-Produktlinie.

Im Vorjahresvergleich drückten das finanzielle Ergebnis aus Fremdwährungsbewertungen von -0.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: +0.5 Mio. CHF) und Einkommenssteuern von 3.4 Mio. CHF (1. Semester 2013: 2.6 Mio. CHF) auf das Resultat.

Die resultierende Steuerrate betrug 21.6% (Vorjahresperiode: 20.0%).

### **Flüssige Mittel von 23.8 Mio. CHF**

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 20.3 Mio. CHF. Dies bedeutet eine weitere Verbesserung von rund 3% gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres.

Die Kapitalbindung im Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gesamthaft um 1.0 Mio. CHF. Dazu trugen negativ vor allem die für den Geldfluss relevante Zunahme der übrigen Forderungen und Abgrenzungen um 1.2 Mio. CHF, die gegenüber Jahresbeginn um 1.3 Mio. CHF reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die um 0.8 Mio. CHF reduzierten übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen bei. Einen positiven Effekt hatten die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 0.3 Mio. CHF und eine

um 2.1 Mio. CHF reduzierte Kapitalbindung in den Vorräten. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2014 betrug 19.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 25.0 Mio. CHF).

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr 2014 mit +1.4 Mio. CHF rund 6.0 Mio. CHF besser aus als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (1. Halbjahr 2013: -4.6 Mio. CHF). Dies war vor allem auf die Veräusserung der Immunologie-Produktlinie zurückzuführen, welche Einnahmen von 3.9 Mio. CHF generierte. Ebenfalls positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch die Tilgung eines Aktivdarlehens von 1.7 Mio. CHF im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Liegenschaft in den USA. Im ersten Semester 2014 lagen die Investitionen für Sachanlagen nur unwesentlich über der Vergleichsperiode. Für das Gesamtjahr sind gruppenweit Investitionen von mindestens 18 Mio. CHF geplant. Zusätzlich zu den qualitätsrelevanten Positionen im Bereich Compliance und Ersatzbeschaffungen werden dabei der Ausbau und die weitere Modernisierung von Produktionskapazitäten im Vordergrund stehen.

Als Folge der auf CHF 1.75 erhöhten Dividende (2013: CHF 1.50) fiel die entsprechende Ausschüttung im Bereich der Finanzierungstätigkeit mit 23.7 Mio. CHF um 3.4 Mio. CHF höher aus als im Vorjahr. In der Berichtsperiode wurden total 44.6 Mio. CHF aus dem Vorjahr übernommene Finanzverbindlichkeiten getilgt und von drei Schweizer Banken Darlehen von insgesamt 33.0 Mio. CHF aufgenommen.

In ihrer Gesamtheit führten diese Aktivitäten zu einer Nettoabnahme der flüssigen Mittel von 14.9 Mio. CHF. Der Bestand der flüssigen Mittel gemäss Definition in der Geldflussrechnung betrug zur Jahresmitte 23.8 Mio. CHF.

Mit einer Eigenkapitalquote von 78.5% wies Bachem erneut einen äusserst soliden Eigenfinanzierungsgrad aus.

### Leistungsfähigkeit

Das erste Halbjahr 2014 verlief im Rahmen der eigenen Erwartungen und bestätigte die im Vorjahr gezeigte Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Die Voraussetzungen für ein solides, erneut stärkeres zweites Halbjahr sind gut. Gestützt auf die aktuelle Auftragslage ist Bachem zuversichtlich, die angestrebte Umsatzsteigerung zum Vorjahr realisieren zu können.

### Profitabilität

Die im ersten Semester erneut verbesserte Profitabilität dürfte auch für die zweite Jahreshälfte Bestand haben und unterstreicht das Potenzial für weitere Verbesserungen. Auf diese erfreuliche Entwicklung abgestützt erwartet Bachem wiederum eine deutliche Gewinnsteigerung im Vergleich zum Vorjahr.

### Währungsrisiken

In Bezug auf die Währungsrisiken erwartet die Gruppe kurz- bis mittelfristig relativ stabile Wechselkurse EUR/CHF und USD/CHF. Dadurch sollte der entsprechende Effekt auf das Geschäftsjahr 2014 wie im ersten Semester leicht negativ bis neutral ausfallen.

### Zielsetzungen bekräftigt

Die Bachem Gruppe ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Die Halbjahresergebnisse sowie die Auftragsituation und Marktentwicklung bestätigen die strategische Ausrichtung auf das Peptidgeschäft. Mit klaren Bekenntnissen zu Qualität und Zuverlässigkeit gegenüber ihren Kunden arbeitet Bachem gezielt darauf hin, ihre führende Marktposition kontinuierlich auszubauen. In der Annahme eines stabilen Währungs- und Wirtschaftsumfelds bekräftigt die Unternehmensleitung ihr Ziel, den Umsatz bei einem überproportionalen Anstieg der Profitabilität zu steigern.

**Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

---

### Quality Strategy

Das Streben nach der perfekten Lösung. Immer besser werden, dank Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Das Erreichte, die aktuellen Herausforderungen stets als Ausgangspunkt und Ansporn für die nächste Entwicklung verstehen.

Dazu braucht es eine klare Haltung: nämlich die unternehmerische Position, seinen Partnern etwas anbieten zu wollen, das stets von erster Güte ist. Mit absoluter Zuverlässigkeit, ohne Wenn und Aber. In der festen Überzeugung, damit das einzig Richtige zu tun.

Wir von Bachem leben dieses Bekenntnis zu Qualität von Beginn an. Als Strategie verankert, etabliert als unternehmensweite Initiative prägt sie unser tägliches Handeln nachhaltig. Unsere seit Jahren marktführende Position in der Herstellung von Peptidwirkstoffen verdanken wir dieser konsequenten Ausrichtung und natürlich dem Anspruch und der Wertschätzung unserer Kunden:

### Quality Matters.



## FÜNF GRÜNDE, ZU INVESTIEREN

### GRUND 1

**BACHEM IST DER LEISTUNGSFÄHIGSTE UND ZUVERLÄSSIGSTE LIEFERANT IN DER INDUSTRIE SEIT 40 JAHREN.**

### GRUND 2

**BACHEM ZÄHLT MIT IHREN DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN IN SÄMTLICHEN PHASEN DER MEDIKAMENTENENTWICKLUNG (VORKLINISCHE FORSCHUNG, STUDIEN DER KLINISCHEN PHASEN I-III UND DIE KOMMERZIELLE VERMARKTUNG) ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN.**

### GRUND 3

**BACHEM ZEICHNET SICH DURCH IHRE EINZIGARTIGE FÄHIGKEIT AUS, LANGKETTIGE UND KOMPLEXE PEPTIDE FÜR DIE KOMMERZIELLE HERSTELLUNG GROSSER MENGEN PRODUZIEREN ZU KÖNNEN.**

### GRUND 4

**BACHEMS BEKENNTNIS ZU QUALITÄT UNTER DEM MOTTO «QUALITY MATTERS» UMFASST DIE HÖCHSTEN INDUSTRIESTANDARDS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND -STEUERUNG SOWIE DIE EINHALTUNG SÄMTLICHER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN.**

### GRUND 5

**BACHEM VERFÜGT ÜBER EINEN AUSGEZEICHNETEN LEISTUNGS AUSWEIS IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WELTWEIT GRÖSSTEN PHARMA- UND BIO-TECHUNTERNEHMEN – DIE BESTEN KOOPERIEREN MIT DEN BESTEN.**

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Umsatz	5	86 723	81 757
Herstellungskosten der verkauften Produkte		- 58 096	- 54 568
<b>Bruttogewinn</b>		<b>28 627</b>	<b>27 189</b>
Übriger Ertrag	6	2 217	172
Marketing- und Vertriebskosten		- 5 920	- 5 001
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 824	- 682
Verwaltungskosten		- 7 674	- 8 921
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>	5	<b>16 426</b>	<b>12 757</b>
Finanzertrag		33	549
Finanzaufwand		- 608	- 275
<b>Ordentlicher Gewinn vor Steuern</b>		<b>15 851</b>	<b>13 031</b>
Ertragssteuern		- 3 430	- 2 609
<b>Reingewinn<sup>1</sup></b>		<b>12 421</b>	<b>10 422</b>
<b>Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)</b>		<b>0.92</b>	<b>0.77</b>
<b>Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)</b>		<b>0.92</b>	<b>0.77</b>

<sup>1</sup> Der Reingewinn ist vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.



## KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	30.06.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		23 803	38 721
Wertschriften und kurzfristige Finanzforderungen		0	1 734
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32 670	33 134
Übrige kurzfristige Forderungen		1 054	722
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 179	1 339
Ertragssteuerforderungen		294	1 134
Vorräte		138 820	141 043
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>198 820</b>	<b>217 827</b>
Sachanlagen		203 109	208 346
Immaterielle Anlagen		9 091	9 435
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		320	320
Latente Steuerforderungen		2 851	2 849
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>215 371</b>	<b>220 950</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>414 191</b>	<b>438 777</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8 928	10 275
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 581	4 006
Passive Rechnungsabgrenzungen		8 312	8 565
Ertragssteuerverbindlichkeiten		2 053	2 026
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		33 220	44 717
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>57 094</b>	<b>69 589</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		240	324
Latente Steuerverbindlichkeiten		31 762	32 426
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>32 002</b>	<b>32 750</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>89 096</b>	<b>102 339</b>
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		322 827	310 406
Kapitalreserven		41 163	64 469
Eigene Aktien		- 1 310	- 1 311
Umrechnungsdifferenzen		- 38 265	- 37 806
<b>Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital</b>		<b>325 095</b>	<b>336 438</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>414 191</b>	<b>438 777</b>

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Reingewinn		12 421	10 422
Berichtigungen für:			
Ertragssteuern		3 430	2 609
Abschreibungen		9 109	8 983
Finanzertrag		- 33	- 549
Finanzaufwand		608	275
Aktienbasierte Vergütungen		328	499
Gewinn aus Verkauf Produktlinie	6	- 1 996	0
Bezahlte Ertragssteuern		- 3 221	- 2 805
Übrige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		- 356	332
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens</b>		<b>20 290</b>	<b>19 766</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		308	3 905
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 1 213	- 338
Veränderung Vorräte		2 099	3 245
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 1 324	- 3 708
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		- 838	2 169
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>19 322</b>	<b>25 039</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen		- 3 300	- 3 163
Investitionen in immaterielles Vermögen		- 943	- 1 416
Verkauf Produktlinie	6	3 905	0
Rückzahlung Finanzforderungen		1 732	0
Erhaltene Zinsen		33	16
Übrige Finanzaufwendungen und -einnahmen		- 40	- 40
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>1 387</b>	<b>- 4 603</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Zugänge eigener Aktien		0	- 2
Abgänge eigener Aktien		18	0
Ausbezahlte Dividenden	4	- 23 651	- 20 253
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		33 000	52 500
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		- 44 614	- 50 103
Bezahlte Zinsen		- 270	- 267
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 35 517</b>	<b>- 18 125</b>
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		- 110	171
<b>Netto-Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>- 14 918</b>	<b>2 482</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang</b>		<b>38 721</b>	<b>27 934</b>
<b>Flüssige Mittel am Halbjahresende</b>		<b>23 803</b>	<b>30 416</b>
<b>Netto-Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>- 14 918</b>	<b>2 482</b>

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

2014 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
<b>Bestand am 1. Januar</b>		<b>680</b>	<b>310 406</b>	<b>64 469</b>	<b>- 1 311</b>	<b>- 37 806</b>	<b>336 438</b>
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			12 421				12 421
Dividenden	4			- 23 651			- 23 651
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				17	1		18
Aktienbasierte Vergütungen				328			328
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 459	- 459
<b>Bestand am 30. Juni</b>		<b>680</b>	<b>322 827</b>	<b>41 163</b>	<b>- 1 310</b>	<b>- 38 265</b>	<b>325 095</b>

2013 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
<b>Bestand am 1. Januar</b>		<b>680</b>	<b>286 802</b>	<b>84 115</b>	<b>- 1 308</b>	<b>- 36 729</b>	<b>333 560</b>
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			10 422				10 422
Dividenden	4			- 20 253			- 20 253
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				- 1	- 1		- 2
Aktienbasierte Vergütungen				499			499
Währungsumrechnungsdifferenzen						1 989	1 989
<b>Bestand am 30. Juni</b>		<b>680</b>	<b>297 224</b>	<b>64 360</b>	<b>- 1 309</b>	<b>- 34 740</b>	<b>326 215</b>

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung

### *Konsolidierungsgrundsätze*

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden.

### *Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze*

Für das Berichtsjahr 2014 traten keine Änderungen von Swiss GAAP FER in Kraft. Die Halbjahresrechnung basiert auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2013 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

### *Genehmigung der Halbjahresrechnung*

Die Halbjahresrechnung wurde am 21. August 2014 vom Verwaltungsrat der Bachem Holding AG genehmigt.

## 2 Wechselkurse der Fremdwährungen

in CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	30.06.2014	31.12.2013
USD	0.89	0.94	0.89	0.90
EUR	1.22	1.23	1.22	1.23
GBP	1.49	1.45	1.52	1.49

## 3 Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

## 4 Dividendenausschüttung

Für das Jahr 2013 wurde per 6. Mai 2014 eine Dividende von 1.75 CHF (Vorjahr: 1.50 CHF) pro Aktie, im Total von 23 651 TCHF (Vorjahr: 20 253 TCHF), ausbezahlt.

**5 Segmentinformationen**

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach Swiss GAAP FER, wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
<b>Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2014</b>					
Umsatz mit Dritten	62 807	23 916	86 723	0	<b>86 723</b>
Umsatz zwischen Segmenten	13 228	3 201	16 429	- 16 429	<b>0</b>
<b>Total Umsatz</b>	<b>76 035</b>	<b>27 117</b>	<b>103 152</b>	<b>- 16 429</b>	<b>86 723</b>
<b>Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2014</b>					
Betriebsergebnis (EBIT)	13 679	5 051	18 730	- 2 304 <sup>1</sup>	<b>16 426</b>
<b>Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2014</b>					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	3 912	331	4 243	0	<b>4 243</b>
Abschreibungen	- 8 012	- 1 083	- 9 095	- 14	<b>- 9 109</b>
Total Aktiven	351 961	68 540	420 501	- 6 310 <sup>2</sup>	<b>414 191</b>
Total Verbindlichkeiten	167 814	16 490	184 304	- 95 208 <sup>3</sup>	<b>89 096</b>

<sup>1</sup> Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 452 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von 148 TCHF zusammen.

<sup>2</sup> Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 127 967 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -134 277 TCHF zusammen.

<sup>3</sup> Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 36 854 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -132 062 TCHF zusammen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
<b>Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2013</b>					
Umsatz mit Dritten	54 279	27 478	81 757	0	<b>81 757</b>
Umsatz zwischen Segmenten	11 780	1 134	12 914	- 12 914	<b>0</b>
<b>Total Umsatz</b>	<b>66 059</b>	<b>28 612</b>	<b>94 671</b>	<b>- 12 914</b>	<b>81 757</b>
<b>Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2013</b>					
Betriebsergebnis (EBIT)	13 040	2 134	15 174	- 2 417 <sup>1</sup>	<b>12 757</b>
<b>Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2013</b>					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	2 768	1 811	4 579	0	<b>4 579</b>
Abschreibungen	- 7 609	- 1 360	- 8 969	- 14	<b>- 8 983</b>
Total Aktiven	354 433	71 576	426 009	8 680 <sup>2</sup>	<b>434 689</b>
Total Verbindlichkeiten	165 025	21 509	186 534	- 78 060 <sup>3</sup>	<b>108 474</b>

<sup>1</sup> Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 181 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -236 TCHF zusammen.

<sup>2</sup> Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 145 508 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -136 828 TCHF zusammen.

<sup>3</sup> Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 56 372 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -134 432 TCHF zusammen.

### **6 Verkauf Produktlinie**

Per 1. Januar 2014 hat Bachem die nicht dem Kerngeschäft zugehörige Immunologie-Produktlinie veräussert. Diese in den USA angesiedelte Produktlinie wurde an die MFC Beteiligungs AG, ein Unternehmen des Mehrheitsaktionärs der Bachem Holding AG, verkauft. Der Verkaufspreis betrug 4.3 Mio. USD (3.9 Mio. CHF) und basierte auf einem unabhängigen Expertengutachten.

Im Rahmen dieses Verkaufs transferierte Bachem Vorräte, Sachanlagen, den bestehenden Kundenstamm, das aus 9 Mitarbeitenden bestehende Team sowie technisches Know-how.

Der aus dem Verkauf resultierende Gewinn in der Höhe von 2.0 Mio. CHF ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung in der Zeile «Übriger Ertrag» enthalten.

Der Umsatzerlös mit immunologischen Produkten betrug im ersten Halbjahr 2013 1.0 Mio. CHF und im gesamten Jahr 2013 2.2 Mio. CHF.

### **7 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten oder anderen Verpflichtungen.

### **8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## Finanzieller Kalender

---

### **Geschäftsbericht 2014**

20. März 2015

---

### **Generalversammlung**

(Geschäftsjahr 2014)

27. April 2015

---

### **Halbjahresbericht 2015**

28. August 2015

---

#### **Zukunftsbezogene Aussagen**

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsbezogenen Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit der Gruppe, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich die Gruppe bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

---

Impressum

#### **Herausgeber**

Bachem Holding AG,  
Bubendorf, Schweiz

#### **Konzeption/Gestaltung**

hilda design matters, Zürich

#### **Prepress/Druck**

Linkgroup, Zürich

Dieser Halbjahresbericht  
ist auf FSC-zertifiziertem  
Papier gedruckt und  
erscheint in deutscher und  
englischer Sprache.



## Schweiz

Investor Relations  
Bachem Holding AG  
Stephan Schindler  
Chief Financial Officer  
Hauptstrasse 144  
4416 Bubendorf  
Schweiz  
Tel +41 61 935 2333  
Fax +41 61 935 2324  
ir@bachem.com  
Internet: www.bachem.com

Bachem Holding AG  
Bachem AG  
Hauptstrasse 144  
4416 Bubendorf  
Schweiz  
Tel +41 61 935 2333  
Fax +41 61 935 2325  
sales.ch@bachem.com

Bachem SA  
Succursale Vionnaz  
Route du Simplon 22  
1895 Vionnaz  
Schweiz  
Tel +41 24 482 4444  
Fax +41 24 482 4445  
info.bvi@bachem.com

## Deutschland

Bachem Distribution  
Services GmbH  
Hegenheimer Strasse 5  
79576 Weil am Rhein  
Deutschland  
Tel +41 61 935 2323  
Fax +41 61 935 2325  
sales.ch@bachem.com

## Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.  
Delph Court  
Sullivans Way, St. Helens  
Merseyside WA9 5GL  
England  
Tel +44 1744 61 2108  
Fax +44 1744 73 0064  
sales.uk@bachem.com

## USA

Bachem Americas, Inc.  
3132 Kashiwa Street  
Torrance, CA 90505  
USA  
Tel +1 310 539 4171  
Fax +1 310 539 9428  
U.S. gebührenfreie Tel:  
1-888-4-BACHEM  
sales.us@bachem.com